

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	0376/2007/2.2	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einrichtung einer Ganztagschule an der Grundschule Im Spiet

Beratungsfolge:

05.11.2007 Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss
29.11.2007 Verwaltungsausschuss
11.12.2007 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Zitting, 2.2

Organisationseinheit:

Jugend, Schule, Sport und Kultur

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung einer Ganztagschule an der Grundschule Im Spiet zum Schuljahr 2008/2009 wird zugestimmt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	ca. 15.000,00, € Essenszuschuss <u>4.500,00 €</u>
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2008	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsstelle:	2100.50000, 2100.93500, <u>2100.93510</u>
zur Verfügung	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Folgekosten	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

1. Allgemeines

Allgemeinbildende Schulen können nach § 23 Abs. 1 NSchG als Ganztagschulen geführt werden. Antragsberechtigt sind Schule, Schulleiternrat und Schulträger.

Die Gesamtkonferenz der Grundschule Im Spiet hat am 15.10.2007 mit nur 2 Stimmenthaltungen beschlossen, dass die Schule zum Schuljahresbeginn 2008/2009 als Ganztagschule eingerichtet werden soll.

Die Einrichtung einer Ganztagschule bedarf nach § 23 Abs. 4 NSchG der Genehmigung durch die Schulbehörde. Der Schulträger muss sein Einverständnis erklären. Es soll ein Antrag auf Führung einer Ganztagschule nach § 23 Abs. 1 NSchG gestellt werden, ersatzweise in Verbindung mit den Nrn. 8.2 und 2.4.1 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ vom 16.03.2004.

2. Begründung

Die Stadt Norden führt Ganztagschulen in der Hauptschule und der Realschule. Für eine durchgehende Ganztagsversorgung fehlt noch der Grundschulbereich. Der Beginn soll in der Grundschule Im Spiet gemacht werden, weil durch Kinder aus sozial schwachen oder problematischen Elternhäusern der größte Bedarf besteht. Rd. 30 % der Erziehungsberechtigten sind ALG II-Empfänger und ca. 30 % der Kinder haben einen Migrationshintergrund oder sind Ausländer.

Der Ganztagsbetrieb soll an 4 Tagen in der Woche stattfinden mit einem Zeitrahmen von 7 Stunden. In der Mittagspause wird ein Essen angeboten mit einer ausgewogenen Ernährung. Durch die Teilnahme an den Projekten „NiKo Niedersächsisches Kooperations- und Bildungsprojekt“ und „BesserEsser der Bahlsen-Stiftung“ werden die Einnahme eines gesunden Frühstücks sowie Pausen mit viel Bewegung gefördert. Viele Kinder kommen ohne Frühstück zur Schule und erhalten auch kein regelmäßiges Mittagessen.

Die Nachmittagsangebote umfassen die Bereiche Bewegung, künstlerisches Gestalten, Hausaufgabenhilfe, Kooperation mit außerschulischen Partnern.

Bereits nach den Herbstferien wird die GS Im Spiet in einer Testphase ein Mittagessen für die Jahrgänge 1 und 2 anbieten. Die Schule geht davon aus, dass bis zu 20 Schulkinder teilnehmen werden.

Um die Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern in sozial schwachen Familien zu fördern, sollte die Ganztagsbetreuung bereits im Kindergarten beginnen. Eine durchgängige Ganztagsversorgung vom Elementar- bis Sekundarbereich 1 für Kinder aus problematischen Familienverhältnissen sollte bildungspolitisches Ziel sein.

2. Raumprogramm, Kosten

Für die Abwicklung des Mittagessens soll ein Klassenraum als Speiseraum hergerichtet werden. Der Raum ist so gelegen, dass die Essenanlieferung problemlos von der Hermann-Conring-Str. erfolgen kann. In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus der KVHS wird ein warmes Essen geliefert zum Preis von 2,04 €. Analog zu der Regelung in der Hauptschule und Realschule sollen bedürftige Kinder nur 1,00 € zahlen, der Rest wird von der Stadt als Zuschuss übernommen.

Die Küche der Grundschule muss modernisiert werden, um den Anforderungen der Ganztagschule in Kooperation mit dem Projekt „BesserEsser“ gerecht zu werden.

Die Modernisierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen sollen aus dem Budget Schulen bzw. den Vermögenshaushaltsansätzen der Grundschulen finanziert werden.

Der Essenzuschuss für die Testphase wird im Budget 2007 gedeckt. Im Haushalt 2008 sind die Mittel zusätzlich bereitzustellen.